



STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Allgemeines Universitätspersonal



©Klaus Polzer

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **allgemeines Universitätspersonal** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-17590

Referentin/Referent, IIIa, halbbeschäftigt, Universitätsklinik für Visceral-, Transplantations- und Thoraxchirurgie, ab 01.03.2021. Voraussetzungen: Matura sowie einschlägige Ausbildung oder einschlägige Berufserfahrung, ausgezeichnete Englischkenntnisse in Wort und Schrift, gute EDV-Kenntnisse. Erwünscht: Vertrautheit mit Arbeitsabläufen an MUI und Tirol-Kliniken von Vorteil, selbstständige und vorausschauende Arbeitsweise. Aufgabenbereich: Administration, Sekretariatsagenden (SAP-Bestellwesen, Organisation von Seminaren, Lehrveranstaltungen), Abwicklung von Drittmittelanträgen, administrative Unterstützung bei der Einreichung von Forschungsprojekten und Publikationen, Vorbereitung von Infrastrukturträgen. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.058,30 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-17578

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter, IIIb, Abteilung Personal, ab sofort. Voraussetzungen: positiv absolvierte Personalverrechner-Prüfung. Erwünscht: Berufserfahrung, Arbeits- und Sozialrechtskenntnisse, ausgezeichnete EDV-Kenntnisse (MS-Office und SAP), Englischkenntnisse, Lernbereitschaft, Eigenmotivation, Flexibilität, Belastbarkeit, Stressresistenz, Teamfähigkeit und selbstständiger Arbeitsstil, vorausschauende Arbeitsweise, Diskretion sowie niveauvolles, freundliches und professionelles Auftreten, Freude am Umgang mit Menschen. Aufgabenbereich: Übernahme aller personaladministrativen Agenden vom Ein-bis zum Austritt, Erstellung sämtlicher personalrelevanter Schriftstücke (zB Dienstverträge), Bearbeitung arbeits- und sozialversicherungsrechtlicher Fragestellungen, Mitarbeit in der Personalverrechnung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.421,70 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-17397

Systemadministratorin/Systemadministrator Health Systems, IVa, Abteilung Informationstechnologie

(IT), ab sofort. Voraussetzungen: einschlägig erworbene Kenntnisse oder Nachweis der entsprechenden Berufserfordernisse. Erwünscht: idealerweise Abschluss eines naturwissenschaftlichen Studiums, sehr gute Linux/Windows/Datenbankkenntnisse, hervorragende Englischkenntnisse, Kenntnisse im Bereich HL7/HIPAA, Teamfähigkeit, Kommunikationsstärke, Problemlösungskompetenz, strukturiert. Aufgabenbereich: Systemadministration der Systeme der Routineprojekte (Analysen im Rahmen der Patientenversorgung): Erstellung, Weiterentwicklung und Konsolidierung der Systemarchitekturen für die Umsetzung von Prozessen der Routinediagnostik, zentraler Betrieb der Systeme der Routineprojekte, Vernetzung und Schnittstellen: Förderung der Vernetzung der Nutzerinnen/Nutzer, Unterstützung der Vernetzung der Medizinischen Universität Innsbruck, Mitarbeit bei der Konzeption und Implementierung der notwendigen Schnittstellen zu den Befund anfordernden Stellen und Sozialversicherungen, Erstellung der zentralen Dokumentation sowie Einhaltung der vorhandenen Vorgaben in Bezug auf Compliance und Akkreditierungen, Betreuung der und Kommunikation mit den Keyuserinnen/Keyusern an den Routineprojekten.
Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.673,10 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Eine Überzahlung ist je nach Qualifikation und Berufserfahrung möglich. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Bewerbungen sind bis zum 28. Jänner 2021 unter Angabe der Chiffre der Stellenausschreibung bevorzugt per E-Mail (pdf-Format) an bewerbung@i-med.ac.at zu übermitteln oder schriftlich am Postweg bei der Abteilung Personal der Medizinischen Universität Innsbruck, Fritz-Pregl-Straße 3 (6. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen.

Bitte beachten Sie, dass mit allen neuen Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern ein Probemonat vereinbart wird. Ersatzkraftstellen sind immer an das Vertragsverhältnis der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers gebunden.

Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht-EU-Bürgerinnen/Nicht-EU-Bürgern müssen gewährleistet sein.

Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Bewerbungsverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter <https://www.i-med.ac.at/pa/docs/bewerbungsbogen.pdf> entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die rechtsverbindlichen Ausschreibungen der Stellen finden Sie im Mitteilungsblatt: Studienjahr 2020/2021 - Ausgegeben am 07. Jänner 2021 - 16. Stück, Nr. 66 unter: www.i-med.ac.at/mitteilungsblatt.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker

Rektor
